
Der ausgefüllte Vordruck ist mindestens **eine Woche** vor der geplanten Übung an die E-Mail-Adresse insatzplanung@rhein-gau-taunus.de zu senden

Angaben Übungs-Örtlichkeit

Stadt / Gemeinde:

Ortsteil:

Adresse:

Übungsobjekt:

Datum der Übung:

Alarmierungszeit: Uhr

Alarmierungsmitteilung: „Alarmübung:

Kurzbeschreibung der Alarmübung:

Verantwortliche Person:

Name, Vorname

Funktion

Mobil-Nummer

evtl. Funkrufname wenn vorhanden

Kommunikation:

- Im Rahmen der geplanten Übung werden keine weiteren Funkgruppen verwendet.
(Ausgenommen hiervon ist die örtliche DMO Gruppe sowie die Nutzung der TMO Gruppe RÜD_BG_FW in normalem Umfang)

- Für die Übung wird folgendes Beantragt:
- eine weitere DMO-Gruppe.
 - eine weitere TMO-Gruppe.
 - mehrere Gruppen (Sonderfall, muss in E-Mail schriftlich begründet werden)

(Für die Beantragung einer Funkgruppe ist dieses Formular mindestens 14 Tage vor der Übung einzureichen. Eine Antwort der zugeteilten Gruppen erfolgt per Mail.)

Übungsteilnehmer:

Einheiten / Feuerwehren	GISSI & Subadresse	Besonderheit	Sirene
			<input type="checkbox"/>

Weitere Einheiten:

Bei der Übung sind weitere BOS-Einheiten beteiligt, die nicht über die Leitstelle alarmiert werden:

- Rettungsdienst / Sanitätsdienst:
- THW:
- Ordnungsamt / Polizei:
- Sonstige:

Sonstiges:

Bei Alarmübungen wird keine Handyalarmierung ausgelöst!

Der/ die o.g. Übungsverantwortliche hat sich ca. **15 Minuten** vor Übungsbeginn telefonisch bei der Leitstelle zu melden (Tel.: 06124 – 72 560).

Der/ die o.g. Übungsverantwortliche versichert mit dieser Anmeldung, dass die geplante Alarmübung mit der zuständigen Führungskraft (SBI, GBI, KBI, KBM, etc.) abgestimmt wurde.

Zuständige Führungskraft:

Name, Vorname (Funktion)

Anmerkungen

(Datum und Unterschrift Antragsteller)